

# Agrarwissenschaften

## Bachelor of Science

### Studienplan



März 2012

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Bachelor-Studium in Agrarwissenschaften einschließlich aller Vertiefungsrichtungen und übergreifenden Angebote.

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr.-Ing. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

E-Mail: [agrar@uni-hohenheim.de](mailto:agrar@uni-hohenheim.de)

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

<https://studieninteressierte.uni-hohenheim.de/aw-bsc.html>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung vom 19. Mai 2011. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Dieser Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u.a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er u.a. einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr. **Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!**

## Inhaltsverzeichnis

Der Bachelor-Studiengang in Agrarwissenschaften - Kurzbeschreibung .....	4
Struktur des Bachelor-Studienganges Agrarwissenschaften .....	6
Module im Grundstudium des Bachelor-Studienganges Agrarwissenschaften.....	6
Selbstständiges Verfassen schriftlicher Arbeiten (Erklärung zu Plagiaten) .....	7
Module im Vertiefungsstudium des Bachelor-Studienganges Agrarwissenschaften .....	8
Pflichtmodule der Vertiefungen und vertiefungsspezifische Module	
in der Vertiefungsrichtung I – Pflanzenwissenschaften.....	9
in der Vertiefungsrichtung II – Tierwissenschaften.....	10
in der Vertiefungsrichtung III – Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus.....	11
in der Vertiefungsrichtung IV – Agrartechnik.....	12
in der Vertiefungsrichtung VI – Bodenwissenschaften .....	13
Information und Beratung im Bachelor-Studium Agrarwissenschaften .....	14
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen .....	15
Zusammensetzung der Module im Bachelor Agrarwissenschaften.....	16
Noten- und Leistungspunktesystem .....	31
Blockzeiten und Blockplan .....	34
Erklärung der Modulkennung.....	39
Vorlesungs- und Prüfungszeiten.....	siehe Umschlagrückseite!

## Abkürzungen

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B 1 - 5 = WS, B 6 - 10 = SS)
k.A.	es liegen keine Angaben vor
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt ( <i>Wörtlich: „der Name ist noch zu nennen“</i> )
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, maximal 2 Stunden)
Sem	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

## Der Bachelor-Studiengang in Agrarwissenschaften - Kurzbeschreibung

<b>Zielsetzung</b>	Ziel des Bachelor-Studienganges in Agrarwissenschaften ist es, eine breite wissenschaftliche und auch praxisnahe, berufsqualifizierende Ausbildung in Agrarwissenschaften zu vermitteln. Absolventen oder Absolventinnen beherrschen die Grundlagen der Agrarwissenschaften und überblicken die Zusammenhänge der agrarwissenschaftlichen Fachdisziplinen. Sie beherrschen die Grundlagen der gewählten Vertiefungsrichtung und haben damit die methodischen und praktischen Fähigkeiten erworben, um in verschiedenen Berufsfeldern tätig sein zu können. Der „Bachelor of Science“ Abschluss bietet die Möglichkeit, bereits nach drei Jahren akademischen Studiums in den Beruf einzusteigen oder ein Master-Studium aufzunehmen.
<b>Studienaufbau</b>	Das Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern ausgelegt. Es gliedert sich in das zweijährige Grundstudium und das einjährige Vertiefungsstudium.
<b>Module</b>	Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Studienjahr werden 10 Module belegt. Jedes Modul umfasst 4 SWS und kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen. Alle verpflichtenden Module werden in deutscher Sprache gehalten.
<b>Modulbeschreibungen</b>	Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die sowohl über <a href="http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog">http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog</a> verfügbar, als auch gedruckter Form im Dekanat erhältlich sind.
<b>Leistungspunktesystem</b>	Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs „credits“ vergeben (1 „credit“ = 25-30 h). Damit umfasst das Bachelor-Studium insgesamt 180 „credits“. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Jede Prüfung wird mit den erreichten „grade points“ (Note in Zahlen) bewertet. Die höchste Punktzahl ist 4,0. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 1,0 'grade points' erzielt wurden. Die Multiplikation von „credits“ mit „grade points“ ergibt „credit points“. Die Summe der insgesamt im Studium erzielten „credit points“ wird durch die Summe der gesammelten „credits“ geteilt, um die Durchschnittsnote, den „grade point average“ zu ermitteln. Die Noten der Module des Vertiefungsstudiums werden dabei im Vergleich zu denen des Grundstudiums doppelt gewichtet.
<b>ECTS</b>	Das in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Fakultät Agrarwissenschaften verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.
<b>Grundstudium</b>	In den ersten beiden Studienjahren werden naturwissenschaftliche sowie wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Grundlagen vermittelt. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Alle Prüfungen des Grundstudiums sollen direkt im Anschluss an die Vorlesungen, in den im Studienplan festgelegten Semestern, angetreten werden. Mindestens 6 (beliebige) Module des Grundstudiums müssen bis zum Ende des 2. Semesters bestanden sein (=Orientierungsprüfung).
<b>Vertiefungsstudium</b>	Im zweiten Studienabschnitt, dem Vertiefungsstudium, entscheiden sich die Studierenden für eine der folgenden fünf Vertiefungsrichtungen: I Pflanzenwissenschaften II Tierwissenschaften III Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus IV Agrartechnik VI Bodenwissenschaften Innerhalb der fünf zur Wahl stehenden Vertiefungsrichtungen sind jeweils fünf Module vorgegeben. Drei Module sind über alle Vertiefungen hinweg frei wählbar. Das Modul 4301-020 Bachelor-Arbeit mit Präsentationstechnik ist für alle Studierenden verbindlich und zählt doppelt (12 credits). Das Thema ist einem der Module des Vertiefungsstudiums oder dem Modul Ressourcenschutz und Ernährungssicherung zu entnehmen. Mit der gewählten Vertiefungsrichtung

und der spezifischen Kombination der hinzu gewählten Module geben sich die Studierenden ein individuelles Qualifikationsprofil.

### ***Geblockte Module***

Im dritten Studienjahr werden einige Module geblockt über einen dreieinhalbwöchigen Zeitraum (einschließlich Prüfung), andere ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. (Blockzeiten siehe S. 34)

### ***Praktikum***

Ein insgesamt 8 Wochen umfassendes Vorpraktikum auf einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb ist Zulassungsvoraussetzung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter <https://www.uni-hohenheim.de/88972.html>. Zur optimalen Berufsvorbereitung wird empfohlen, längere freie Zeiten vor Studienbeginn sowie die vorlesungsfreien Zeiten während des Studiums für weitere Praktika zu nutzen.

### ***Prüfungen***

Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Dafür sind zwei Prüfungszeiträume ausgewiesen, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt semesterweise beim Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festlegt. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>). Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung sowie das **Merkblatt zur Prüfungsorganisation** (erhältlich beim Studieninformationszentrum = SIZ). Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Mindestens 6 beliebige Module (36 ‚credits‘) des ersten Studienjahres des Grundstudiums sollen bis zum Ende des 2. Semesters mit höchstens einer Wiederholung bestanden sein (=Orientierungsprüfung). Alle anderen Prüfungen können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Der Prüfungsanspruch erlischt, wenn die Orientierungsprüfung bis zum Ende des 3. Semesters nicht bestanden wurde, eine Modulprüfung außerhalb der Orientierungsprüfung nicht spätestens in der zweiten Wiederholung bestanden ist, die Bachelor-Thesis nicht spätestens in der ersten Wiederholung bestanden ist und sämtliche Modulprüfungen des Grund- und Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Thesis (einschließlich notwendiger Wiederholungen) nicht bis zum Ende des 8. Semesters bestanden sind.

### ***Abschluss***

Sind sämtliche Module des Grund- und des Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Arbeit bestanden, verleihen die zuständigen Fakultäten den Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.).

### ***Studienstruktur***

Auf den folgenden Seiten sind die Strukturen für die drei Studienjahre im Bachelor-Studium, sowie das komplette Modulangebot für diesen Studiengang abgebildet. Der vorliegende Studienplan soll die Planung des Studienprofils erleichtern und dient als Grundlage für den individuellen Studien- und Prüfungsplan, der, rechtzeitig vor der Prüfungsanmeldung zum ersten Vertiefungsmodul, von einem Mentor oder einer Mentorin (siehe S. 15) nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination genehmigt und anschließend im Prüfungsamt eingereicht werden muss. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich.

### ***Lehrveranstaltungen***

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen. Die Modulzusammensetzung ist ab Seite 16 dargestellt. Anhand der Namen der einzelnen Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnisses erstellen. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> verlinkt. Über das Intranet ist ein Tool zur Stundenplanerstellung verfügbar.

### ***Infoverteiler***

Aktuelle Beschlüsse und Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler der Fachschaft, die sog. „Mailingliste“. Näheres dazu sowie die Möglichkeit, weitere Infomaterialien zum Studium herunterzuladen, finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>.



## Struktur des Bachelor-Studienganges Agrarwissenschaften

	GRUNDSTUDIUM				VERTIEFUNGSTUDIUM	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
6 Credits	1101-020 Mathematik und Statistik	3401-010 Grundlagen der Pflanzenwissenschaften I	3802-010 Grundlagen der Agrarökologie	3301-010 Grundlagen der Pflanzenwissenschaften II	Pflichtmodul der gewählten Vertiefung	Wahlmodul
6 Credits	1301-030 Grundlagen der Chemie	1201-040 Physik und Agrarmeteorologie	4701-010 Grundlagen der Tierwissenschaften I	4501-010 Grundlagen der Tierwissenschaften II	Pflichtmodul der gewählten Vertiefung	Wahlmodul
6 Credits	2101-030 Grundlagen der Botanik	4403-030 Ressourcenschutz und Ernährungssicherung	4401-010 Grundlagen der Agrartechnik I	4402-010 Grundlagen der Agrartechnik II	Pflichtmodul der gewählten Vertiefung	Wahlmodul
6 Credits	4601-010 Grundlagen der Zoologie, Anatomie und Physiologie der Nutztiere	4201-020 Grundlagen der Ökonomie	3101-010 Grundlagen der Bodenwissenschaften I	3101-020 Grundlagen der Bodenwissenschaften II	Pflichtmodul der gewählten Vertiefung	3000-220 Bachelor-Arbeit mit Präsentation
6 Credits	4301-010 Grundlagen der Sozialwissenschaften des Landbaus	4101-010 Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre	4202-010 Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	3402-210 Biometrie	Pflichtmodul der gewählten Vertiefung	

Studierende, die in einem Sommersemester das Studium aufnehmen, belegen die Module des 2. Semesters vor denen des 1. Semesters und die des 4. und 6. Semesters vor denen des 3. und 5. Semesters!

### Module im 1. Studienjahr

Regelung: alle 10 Module sind verbindlich vorgegeben\*. Eine Teilnahme am Präsentationstraining für die Bachelor-Arbeit wird im 1. bis 3. Semester empfohlen.

Wintersemester			
Kennung	Modulname	Verantwortlich	Prüfungsart
1101-020	Mathematik und Statistik	Zimmermann	s
1301-030	Grundlagen der Chemie	Strasdeit	s
2101-030	Grundlagen der Botanik	Küppers	s mit TP**
4601-010	Grundlagen der Zoologie, Anatomie und Physiologie der Nutztiere	Amselgruber	s
4301-010	Grundlagen der Sozialwissenschaften des Landbaus	Hoffmann	s
Sommersemester			
4403-030	Ressourcenschutz und Ernährungssicherung	Müller, J.	s (PC)
1201-040	Physik und Agrarmeteorologie	Wulfmeyer	s
3401-010	Grundlagen der Pflanzenwissenschaften I (Pflanzenbau, Grünlandwirtschaft)	Claupein	s
4201-020	Grundlagen der Ökonomie	Grethe	s
4101-010	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre	Dabbert	s

\* Bei klaren Studienzielen oder bereits bestehenden Wissensvoraussetzungen können bestimmte definierte Module durch Wahlmodule des Vertiefungsstudiums ersetzt werden. Hierfür ist ein begründeter Antrag schriftlich an den Prüfungsausschuss zu stellen (siehe Prüfungsordnung).

\*\* Anwesenheitspflicht bei den Übungen.

## Module im 2. Studienjahr

Regelung: alle 10 Module sind verbindlich vorgegeben\*.

Wintersemester			
Kennung	Modulname	Verantwortlich	Prüfungsart
3101-010	Grundlagen der Bodenwissenschaften I ( <i>Bodenkunde, Standortkunde</i> )	Stahr	m
3802-010	Grundlagen der Agrarökologie	Sauerborn	s
4701-010	Grundlagen der Tierwissenschaften I ( <i>Tierhaltung, Tierzüchtung, Ethologie</i> )	Stefanski	s
4401-010	Grundlagen der Agrartechnik I ( <i>Technische Grundlagen, Verfahrenstechnik Pflanzenproduktion</i> )	Böttinger	s (PC)
4202-010	Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	Becker, T.	s
Sommersemester			
3101-020	Grundlagen der Bodenwissenschaften II ( <i>Bodenkundliche Übungen, Bodenbiologie</i> )**	Stahr	s mit TP**
3301-010	Grundlagen der Pflanzenwissenschaften II ( <i>Pflanzenschutz, Pflanzenzüchtung, Pflanzenernährung, Sonderkulturen</i> )	Müller, T.	s
4501-010	Grundlagen der Tierwissenschaften II ( <i>Tierernährung, Tierhygiene, Tierschutz, Futtermittelkunde</i> )	Rodehutsord	s
4402-010	Grundlagen der Agrartechnik II ( <i>Verfahrenstechnik Nutztierhaltung, Intensivkulturen, Arbeitswissenschaften</i> )	Jungbluth	s (PC)
3402-210	Biometrie	Piepho	s

\* Bei klaren Studienzielen oder bereits bestehenden Wissensvoraussetzungen können einzelne Module durch Wahlmodule des Vertiefungsstudiums ersetzt werden. Hierfür ist ein begründeter Antrag schriftlich an den Prüfungsausschuss zu stellen (siehe Prüfungsordnung).

\*\* Anwesenheitspflicht bei den Übungen.

\*\*\* Das auf den Exkursionen vermittelte Wissen ist prüfungsrelevant.

### Plagiate

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Bachelor-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (0 grade-points!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

### Aufnahme des Vertiefungsstudiums

Sobald die Orientierungsprüfung und 10 Prüfungen des Grundstudiums bestanden sind, kann eine Zulassung zum Vertiefungsstudium erfolgen. Die Studierenden entscheiden sich für eine Vertiefungsrichtung und damit die zur Vertiefungsrichtung gehörenden verbindlichen Pflichtmodule sowie 3 Wahlmodule. Die „Bachelor-Arbeit mit Präsentation“ ist ein Pflichtmodul für alle Studierenden. Das Thema ist einem der belegten Module des Vertiefungsstudiums oder dem Modul „Ressourcenschutz und Ernährungssicherung“ zu entnehmen. Es wird empfohlen, den dazugehörigen Lehrgang Präsentationstraining bereits im Grundstudium zwischen dem 1. und 3. Sem. abzuleisten. Bis zu 5 zusätzliche Module können darüber hinaus im Zeugnis aufgeführt werden. Ihr Ergebnis geht nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Zur letzten Prüfung des Vertiefungsstudiums und zur Bachelor-Arbeit kann nur zugelassen werden, wer alle Module des Grundstudiums bestanden hat.

## Module im Vertiefungsstudium des Bachelor-Studienganges

In den vertiefungsrichtungsspezifischen Tabellen auf den nächsten Seiten stehen die Modulangebote ihrer Semesterlage (WS/SS) nach geordnet. Die Pflichtmodule sind fett hervorgehoben. Die drei frei wählbaren Module können aus allen Angeboten dieses Studienplanes, d.h. aus der gewählten oder aus anderen Vertiefungsrichtungen (Wahl- oder Pflichtmodule), aus den in nachstehender Tabelle genannten Wahlmodulen, oder aus anderen Bachelor-Modulangeboten der Fakultät Agrarwissenschaften ausgewählt werden (Module siehe [www.uni-hohenheim.de/modulkatalog](http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog)). Wahlmodule können auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus dem Studienangebot der anderen Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität gewählt werden. Maximal zwei Module (insgesamt 12 ‚credits‘) können Antrag an den Prüfungsausschuss aus dem Master-Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden.

Prüfen Sie anhand der Semesterlage, ob sich die gewählten Module organisatorisch in Ihren Studienplan einfügen lassen. Über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination beraten der oder die Fachstudienberater/-innen oder Mentoren/-innen (S. 15). Der fertig gestellte Plan wird auf ein im SIZ (Studieninformationszentrum) erhältliches Formular, den sogenannten „Studien- und Prüfungsplan“, übertragen und muss rechtzeitig vor der Prüfungsanmeldung zum ersten Vertiefungsmodul von einem Mentor oder Mentorin durch Unterschrift genehmigt und dann beim SIZ abgeben werden. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich. Änderungen des Studien- und Prüfungsplanes bedürfen der Genehmigung des Mentors. Änderungen der Wahlmodule sind nicht zulässig in den Modulen, in den bereits Prüfungen angemeldet oder Prüfungsleistungen erbracht wurden.

### Pflichtmodul für alle Vertiefungen

Winter- oder Sommersemester				
Kennung	Modulname	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>3000-220</b>	<b>Bachelor-Arbeit mit Präsentationstechnik<sup>1</sup></b>	Hoffmann	U	s mit TP

### Wahlmodule für alle Vertiefungen

Sommersemester				
Kennung	Modulname	Verantwortlich	Block	Prüfung
4103-210	Agrarinformatik	Doluschitz	U	s
3405-210	Grundlagen und Sozialökonomie des Ökologischen Landbaus	Zikeli	U	m
3405-220	Pflanzenbau und Tierhaltung im Ökologischen Landbau	Zikeli	U	s
4301-210	Bildungs- und Projektarbeit <sup>2</sup>	Hoffmann	B 7	s
4301-220	Fachkommunikation <sup>2</sup>	Hoffmann	B 6	s
4301-230	Beratungslehre <sup>2</sup>	Hoffmann	B 9	m
1301-220	Kurspraktikum Chemie	Strasdeit	U	s m TP

<sup>1</sup> Anmeldung zum Lehrgang in Präsentationstechnik im Institut 430. Der Lehrgang findet mehrmals im Jahr statt. Der Erfolgsnachweis des Lehrgangs muss VOR der Anmeldung der Bachelor-Arbeit im Prüfungsamt vorliegen.

<sup>2</sup> Anmeldung zu diesen Modulen über ILIAS erforderlich



## Vertiefungsrichtung I – Pflanzenwissenschaften

Die nachstehenden fünf fettgedruckten Module sind die Pflichtmodule dieser Vertiefungsrichtung. Drei weitere Module werden als Wahlmodule hinzu gewählt, und zwar entweder aus der Liste der übergreifenden Module von Seite 8, den hier aufgelisteten vertiefungsspezifischen Wahl-Modulen oder aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodulen anderer Vertiefungsrichtungen. Wahlmodule können auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus dem Studienangebot der anderen Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität gewählt werden. Maximal zwei Module (insgesamt 12 ‚credits‘) können Antrag an den Prüfungsausschuss aus dem Master-Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden. Bitte entnehmen Sie diese Hohenheimer Module und deren Teilnahmevoraussetzungen dem Modulkatalog (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät ist als Einzelblatt am Dekanat erhältlich!

Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>3401-210</b>	<b>Produktionsökologie</b>	Claupein	U	m
<b>3702-210</b>	<b>Produktionsphysiologie</b>	Pfenning	U	s
<b>3302-210</b>	<b>Pflanzenernährung</b>	Ludewig	U	s
<b>3501-210</b>	<b>Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde</b>	Melchinger	U	s mit TP
<b>3603-210</b>	<b>Pflanzenschutz</b>	Zebitz	U	s mit TP
3504-210	Saatgutkunde	Kruse	U	m
7901-210	Forstressourcen und Management <sup>3</sup>	N.N.	nach B 5	s
Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
3702-220	Gemüsebau	Pfenning	U	m
3703-210	Obstbau	Wünsche	U	m
3701-210	Weinbau	N.N.	U	m
7202-210	Praktische Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	Miedaner	U	s
3403-070	Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen	Lewandowski	U	m
3404-210	Graslandbewirtschaftung	Thumm	U	m
3603-230	Schadursachen und Schadwirkungen	Zebitz	U	s
3301-210	Standortgerechte Düngung und Düngungstechnik	Müller, T.	U	m
3803-210	Reaktionen und Anpassungen von Pflanzen unter Wasserstress	Asch	U	s
3601-220	Phytomedizinisches Praktikum	Vögele	U	s

An einer anderen Hochschule im In- oder Ausland erbrachte Studienleistungen können bei Gleichwertigkeit auf Antrag durch den Prüfungsausschuss als Pflichtmodule anerkannt werden.

<sup>3</sup> Bitte zur Teilnahme lange vor Beginn des Moduls beim Modulverantwortlichen anmelden.

## Vertiefungsrichtung II – Tierwissenschaften

Die nachstehenden fünf fettgedruckten Module sind die Pflichtmodule dieser Vertiefungsrichtung. Drei weitere Module werden als Wahlmodule hinzu gewählt, und zwar entweder aus der Liste der übergreifenden Module von Seite 8, den hier aufgelisteten vertiefungsspezifischen Wahl-Modulen oder aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodulen anderer Vertiefungsrichtungen. Wahlmodule können auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus dem Studienangebot der anderen Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität gewählt werden. Maximal zwei Module (insgesamt 12 ‚credits‘) können Antrag an den Prüfungsausschuss aus dem Master-Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden. Bitte entnehmen Sie diese Hohenheimer Module und deren Teilnahmevoraussetzungen dem Modulkatalog (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät ist als Einzelblatt am Dekanat erhältlich!

**Bitte melden Sie sich zu allen geblockten Modulen spätestens 3 Wochen vor Blockbeginn beim Modulverantwortlichen an** (persönlich im Institut, telefonisch oder per E-mail).

Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>4601-210</b>	<b>Spezielle Anatomie und Physiologie</b>	Amselgruber, Tel. 459-22410, <a href="mailto:amselgru@uni-hohenheim.de">amselgru@uni-hohenheim.de</a>	B 1	s (multiple choice)
<b>4602-210</b>	<b>Umwelt- und Tierhygiene</b>	Hölzle, Tel. 459-22427, <a href="mailto:ludwig.hoelzle@uni-hohenheim.de">ludwig.hoelzle@uni-hohenheim.de</a>	B 2	s
<b>4501-210</b>	<b>Tierernährung</b>	Rodehutschord, Tel. 459-22420, <a href="mailto:markus.rodehutschord@uni-hohenheim.de">markus.rodehutschord@uni-hohenheim.de</a>	B 3	m
<b>4702-230</b>	<b>Elemente der Tierzucht</b>	Bennewitz, Tel. 459-23570, <a href="mailto:tierzuechtung@uni-hohenheim.de">tierzuechtung@uni-hohenheim.de</a>	B 4	s
<b>4701-260</b>	<b>Biologische Grundlagen der Tierhaltung</b>	Stefanski, Tel. 459-22455, <a href="mailto:verhaltensphysiologie@uni-hohenheim.de">verhaltensphysiologie@uni-hohenheim.de</a>	B 5	s
Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
4502-210	Angewandte Futtermittelkunde	Mosenthin, Tel. 459-23938, <a href="mailto:rhmosent@uni-hohenheim.de">rhmosent@uni-hohenheim.de</a>	B 6	s
4701-220	Nutztiersystemmanagement – Schwein	Stefanski, Tel. 459-22455, <a href="mailto:verhaltensphysiologie@uni-hohenheim.de">verhaltensphysiologie@uni-hohenheim.de</a>	B 7	s mit TP
4501-320	Nutztiersystemmanagement – Rind	Rodehutschord, Tel. 459-22420, <a href="mailto:markus.rodehutschord@uni-hohenheim.de">markus.rodehutschord@uni-hohenheim.de</a>	B 8	s mit TP
4703-210	Nutztiersystemmanagement – Kleintierhaltung	Bessei, Tel. 459-22481, <a href="mailto:bessei@uni-hohenheim.de">bessei@uni-hohenheim.de</a>	B 9	s
4602-220	Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	Hölzle, Tel. 459-22427 <a href="mailto:ludwig.hoelzle@uni-hohenheim.de">ludwig.hoelzle@uni-hohenheim.de</a>	B 9	s mit TP
4601-220	Tierschutz in Versuchs- und Nutztierhaltung	Amselgruber, Tel. 459-22410 <a href="mailto:W.M.Amselgruber@uni-hohenheim.de">W.M.Amselgruber@uni-hohenheim.de</a>	U	s

An einer anderen Hochschule im In- oder Ausland erbrachte Studienleistungen können bei Gleichwertigkeit auf Antrag durch den Prüfungsausschuss als Pflichtmodule anerkannt werden.

## Vertiefungsrichtung III – Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

Die nachstehenden fünf fettgedruckten Module sind die Pflichtmodule dieser Vertiefungsrichtung. Drei weitere Module werden als Wahlmodule hinzu gewählt, und zwar entweder aus der Liste der übergreifenden Module von Seite 8, den hier aufgelisteten vertiefungsspezifischen Wahl-Modulen oder aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodulen anderer Vertiefungsrichtungen. Wahlmodule können auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus dem Studienangebot der anderen Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität gewählt werden. Maximal zwei Module (insgesamt 12 ‚credits‘) können Antrag an den Prüfungsausschuss aus dem Master-Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden. Bitte entnehmen Sie diese Hohenheimer Module und deren Teilnahmevoraussetzungen dem Modulkatalog (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät ist als Einzelblatt am Dekanat erhältlich!

Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>4101-210</b>	<b>Betriebliche Planungsmethoden</b>	Dabbert	U	s
<b>4102-210</b>	<b>Ökonomik einer umweltgerechten Pflanzen- und Tierproduktion</b>	Bahrs	U	m
<b>4202-210</b>	<b>Organisation, Management und Marketing in der Ernährungswirtschaft</b>	Becker, T.	U	s mit TP
<b>4102-230</b>	<b>Führung landwirtschaftlicher Betriebe</b>	Bahrs	U	s
<b>4301-240</b>	<b>Empirische Sozialforschung</b>	Hoffmann	U	s
4201-220	Landwirtschaft als Wirtschaftssektor	Grethe	U	s
Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
5701-210	Agrargeschichte (entspricht dem „Grundlagenmodul Geschichte“ 5210-210)	N.N.	U	s
4102-220	Rechnungswesen und Betriebsanalyse	Bahrs	U	s
4201-210	Politikanalyse	Grethe	U	s

An einer anderen Hochschule im In- oder Ausland erbrachte Studienleistungen können bei Gleichwertigkeit auf Antrag durch den Prüfungsausschuss als Pflichtmodule anerkannt werden.

Die Entscheidung für diese Vertiefungsrichtung bildet eine gute Grundlage für eine spätere Wahl des **M.Sc. Agribusiness**. Als Grundlage sind insbesondere folgende Module hilfreich:

4101-210 Betriebliche Planungsmethoden

4102-230 Führung landwirtschaftlicher Betriebe

## Vertiefungsrichtung IV – Agrartechnik

Die nachstehenden fünf fettgedruckten Module sind die Pflichtmodule dieser Vertiefungsrichtung. Drei weitere Module werden als Wahlmodule hinzu gewählt, und zwar entweder aus der Liste der übergreifenden Module von Seite 8, den hier aufgelisteten vertiefungsspezifischen Wahl-Modulen oder aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodulen anderer Vertiefungsrichtungen. Wahlmodule können auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus dem Studienangebot der anderen Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität gewählt werden. Maximal zwei Module (insgesamt 12 ‚credits‘) können Antrag an den Prüfungsausschuss aus dem Master-Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden. Bitte entnehmen Sie diese Hohenheimer Module und deren Teilnahmevoraussetzungen dem Modulkatalog (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät ist als Einzelblatt am Dekanat erhältlich!

Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>4401-210</b>	<b>Entwicklung und Konstruktion von Landmaschinen</b>	Böttinger	U	s mit TP
<b>4404-210</b>	<b>Technikbewertung in der Pflanzenproduktion</b>	Köller	U	m
<b>4404-220/</b>	<b>Technikbewertung in Sonderkulturen</b>	Köller	U	m mit TP
<b>4403-210</b>	<b>Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie</b>	Müller, J.	U	m mit TP
<b>4402-210</b>	<b>Planung von Nutztierhaltungssystemen<sup>4</sup></b>	Jungbluth	nach B 5 <sup>5</sup>	s mit TP
Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung

An einer anderen Hochschule im In- oder Ausland erbrachte Studienleistungen können bei Gleichwertigkeit auf Antrag durch den Prüfungsausschuss als Pflichtmodule anerkannt werden.

**Bitte melden Sie sich zu geblockten Modulen spätestens 3 Wochen vor Blockbeginn beim Modulverantwortlichen an** (persönlich im Institut, telefonisch oder per E-mail).

<sup>4</sup> Teilnahme nur nach schriftlicher Anmeldung beim Modulverantwortlichen bis 1. Dezember des jeweiligen WS

<sup>5</sup> Das Modul 4402-210 findet in der vorlesungsfreien Zeit, genauer nach B 5, statt, da die Arbeitsaufgabe und die Arbeitsweise ein ganztägiges Belegen des Hörsaals in der Agrartechnik erforderlich macht. Das Modul eignet sich auch für andere Vertiefungsrichtungen, insbesondere Tierwissenschaften.

## Vertiefungsrichtung VI – Bodenwissenschaften

Die nachstehenden fünf fettgedruckten Module sind die Pflichtmodule dieser Vertiefungsrichtung. Drei weitere Module werden als Wahlmodule hinzu gewählt, und zwar entweder aus der Liste der übergreifenden Module von Seite 8, den hier aufgelisteten vertiefungsspezifischen Wahl-Modulen oder aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodulen anderer Vertiefungsrichtungen. Wahlmodule können auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus dem Studienangebot der anderen Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität gewählt werden. Maximal zwei Module (insgesamt 12 ‚credits‘) können Antrag an den Prüfungsausschuss aus dem Master-Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden. Aus der Liste der Master-Module eignet sich für diese Vertiefungsrichtung insbesondere das Modul 3101-500 „Allgemeine Geologie“ (WS). Bitte entnehmen Sie dem Modulkatalog (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>) weitere Hohenheimer Module und deren Teilnahmevoraussetzungen. Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät ist als Einzelblatt am Dekanat erhältlich!

Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>3103-210</b>	<b>Boden- und Umweltphysik</b>	Streck	U	m
<b>3301-220</b>	<b>Boden- und Umweltchemie</b>	Müller, T.	U	m mit TP
<b>3102-210</b>	<b>Bodenbiologie</b>	Kandeler	U	m mit TP
<b>3101-210</b>	<b>Pedologie</b>	Stahr	U	m
<b>3101-220</b>	<b>Integriertes bodenwissenschaftliches Projekt</b>	Stahr	U	s mit TP
3201-250	Einführung in GIS	Schmieder	U	m
Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung

An einer anderen Hochschule im In- oder Ausland erbrachte Studienleistungen können bei Gleichwertigkeit auf Antrag durch den Prüfungsausschuss als Pflichtmodule anerkannt werden.

Viele Wahl-Module werden nach Vereinbarung angeboten. Zu Semesterbeginn werden die Termine mit den Studierenden abgesprochen. Bitte erkundigen Sie sich im Institut 310, wann die Vorbesprechungen stattfinden.



# Information und Beratung im Bachelor-Studium Agrarwissenschaften

## Informationsveranstaltungen

- Einführungsveranstaltung in der Einführungswoche, bzw. zum SS am ersten Vorlesungstag
- „Erstsemestergespräche“, während des ersten Semesters
- zu den Vertiefungsrichtungen im Bachelor, während des 4. Semesters
- zu den Master-Studiengängen, während des 5. Semesters

## Informationen und rechtsverbindliche Ordnungen

Über allem steht die **Prüfungsordnung (PO)**. Die PO kann nur durch Mehrheitsbeschluss in verschiedenen Gremien der Universität und nach Anzeige beim MWK geändert werden. Sämtliche Pflichtmodule sind verbindlich vorgegeben und müssen angeboten werden. Die Wahlmodule müssen nur angeboten werden, wenn die Kapazitäten (räumlich, personell) zur Durchführung vorhanden sind.

Die **Studienpläne**, stellen die aktuelle Ausführungsordnung der Prüfungsordnung dar. Semesterlage, Zusammensetzung, Prüfungsart, etc. der Module können sich ändern. Änderungen bedürfen der Zustimmung der Studiendekane bzw. des Fakultätsrates. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage der Studienpläne.

Die **Modulbeschreibungen** sind ein Serviceangebot. Dort gemachte Angaben sind als Orientierung zu verstehen und nicht verbindlich. Die gedruckten Modulbeschreibungen werden nur alle zwei Jahre aktualisiert. Die Online-Version dagegen wird von den Dozentinnen und Dozenten laufend aktualisiert: <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>. Wir bemühen uns, dass die Angaben z.B. bezüglich Semesterlage einzelner Veranstaltungen und die Prüfungsart in Studienplänen und in den Modulbeschreibungen deckungsgleich sind, können dies jedoch nicht immer gewährleisten. In Zweifelsfällen gilt der Studienplan.

Bitte beachten Sie die **Aushänge** vor dem Dekanat sowie die dort ausliegenden **Merkblätter** und tragen Sie sich in den **Info-Verteiler der Fachschaft** (aa-info) ein.

## Auskünfte und Beratung

Wenn Sie Fragen zu den Studiengängen haben, wenden Sie sich bitte an:

- für alle Studiengänge der Universität Hohenheim: **Zentrale Studienberatung**
- für Fragen zu Bachelor-Studiengängen der Fakultät Agrarwissenschaften: **Frau Bardoll** (459-22492)
- für spezielle inhaltliche Fragen zu Profilen und Fachrichtungen: **FSB, Mentoren** (S. 15)

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Modulen oder bestimmten Lehrveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an den oder die Modulverantwortlichen (siehe Modulbeschreibungen) bzw. den oder die Lehrveranstaltung durchführende(n) Dozentin / Dozenten.

Sollten in Zusammenhang mit einem bestimmten Modul oder Lehrveranstaltung Probleme auftreten, die Sie nicht mit dem Modulverantwortlichen oder der Dozentin / dem Dozenten klären können, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin des Studienganges, Frau Bardoll (459-22492), oder den Studiendekan des Studienganges, Herrn Professor Dr. T. Müller.

## Wichtig:

Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur der Prüfungsausschuss und der Leiter / die Leiterin der Abteilung für Studienangelegenheiten geben. Bitte legen Sie Ihre Fragen oder Anträge schriftlich vor (formlos an den Prüfungsausschuss für die Bachelor- und Master-Studiengänge, abzugeben im Prüfungsamt).

## Formulare

wie Studien- und Prüfungspläne sind im Studieninformationszentrum (SIZ) erhältlich.

## Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen für die verschiedenen Vertiefungsrichtungen im Bachelor-Studiengang

**Agrarwissenschaften.** Studien- und Prüfungspläne müssen durch die Mentor/innen genehmigt werden. Die Fachstudienberater/innen beraten Sie gerne ausführlich bei der Zusammenstellung und Auswahl Ihrer Module.

Vertiefung	Berater/in bzw. / Mentor/in	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E-Mail
Pflanzenwissenschaften	Prof. Dr. Wilhelm Claupein	340	459-24114	Mittwoch 9 – 11 Uhr	claupein@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Jens Wünsche	370	459-22368	nach Vereinbarung	jnwuensche@uni-hohenheim.de
Tierwissenschaften	Prof. Dr. Bennewitz	470	459-23570	nach Vereinbarung	tierzuechtung@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Rodehutschord	450	459-22420	nach Vereinbarung	<a href="mailto:markus.rodehutschord@uni-hohenheim.de">markus.rodehutschord@uni-hohenheim.de</a>
	PD Dr. Ulrike Weiler	470	459-22916	nach Vereinbarung	weiler@uni-hohenheim.de
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus	Prof. Dr. Tilman Becker	420	459-22599	Donnerstag 10:30 – 12 Uhr	<a href="mailto:tilman.becker@uni-hohenheim.de">tilman.becker@uni-hohenheim.de</a>
	Prof. Dr. Volker Hoffmann	430	459-22646	nach Vereinbarung	vohoff@uni-hohenheim.de
Agrartechnik	Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	nach Vereinbarung	boettinger@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Joachim Müller	440	459-22490	nach Vereinbarung	<a href="mailto:joachim.mueller@uni-hohenheim.de">joachim.mueller@uni-hohenheim.de</a>
Bodenwissenschaften	Prof. Dr. Thilo Streck	310	459-22796	nach Vereinbarung	tstreck@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Karl Stahr	310	459-23981	Generell im Anschluss an die Vorlesungen ansprechbar und Terminabsprache über das Sekretariat, Telefon 459-23980	kstahr@uni-hohenheim.de

	Fachstudienberater/in	Inst.	Telefon	Sprechzeiten:	
Pflanzenwissenschaften	PD Dr. Simone Graeff-Hönninger	340	459-22376	Mittwoch 9 – 12 Uhr	graeff@uni-hohenheim.de
Tierwissenschaften	PD Dr. Ulrike Weiler	470	459-22916	nach Vereinbarung	weiler@uni-hohenheim.de
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus	Dr. Maria Gerster-Bentaya	430	459-22649	Dienstag 12 – 13.30 Uhr und nach tel. Vereinbarung	gersterb@uni-hohenheim.de
Agrartechnik	Dr. Eva Gallmann	440	459-22508	nach Vereinbarung	eva.gallmann@uni-hohenheim.de
Bodenwissenschaften	Dr. Sven Marhan	310	459-22614	Montag 9 – 11 Uhr	marhan@uni-hohenheim.de
	Dr. Ludger Herrmann	310	459-22324	Mittwoch 9 – 10 Uhr + n.V.	herrmann@uni-hohenheim.de

## Zusammensetzung der Module im B.Sc. Agrarwissenschaften

In der Tabelle werden die Module des Bachelor Agrarwissenschaften, nach Modulkennungen sortiert, aufgelistet. Die Module der anderen Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften finden Sie online unter [www.uni-hohenheim.de/modulkatalog](http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog).

Das in der **Spalte „Sem.“** genannte Semester steht für die empfohlene Lage innerhalb des Regelstudiums. Module mit geraden Zahlen finden im Sommersemester, die mit ungeraden im Wintersemester statt.

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
<b>1101-020</b>	Mathematik und Statistik für Agrarwissenschaften	1	Pflicht	Zimmermann	D	1 Sem.	schriftlich	<b>1101-021</b> <b>1101-022</b> <b>1101-023</b> <b>1101-024</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mathematik für AW, AB und NawaRo</li> <li>▪ Statistik für AW, AB und NawaRo</li> <li>▪ Übungen zu Mathematik für AW</li> <li>▪ Übungen zu Statistik für AW, AB und NawaRo</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Georg Zimmermann</li> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho</li> <li>▪ Prof. Dr. Georg Zimmermann</li> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>1201-040</b>	Physik und Agrarmeteorologie	2	Pflicht	Wulfmeyer	D	1 Sem.	schriftlich	<b>1201-042</b> <b>1201-011</b> <b>1201-043</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Agrarmeteorologie</li> <li>▪ Grundlagen der Physik</li> <li>▪ Grundlagen der Physik für Agrarwissenschaften, Übungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Volker Wulfmeyer</li> <li>▪ Prof. Dr. Volker Wulfmeyer</li> <li>▪ Dr. rer. nat. Andreas Behrendt, PD Dr. Hans-Dieter Wizemann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 3</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>1301-030</b>	Grundlagen der Chemie	1	Pflicht	Strasdeit	D	1 Sem.	schriftlich	<b>1301-031</b> <b>1301-032</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Chemie, anorganischer Teil</li> <li>▪ Grundlagen der Chemie, organischer Teil</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Henry Strasdeit</li> <li>▪ Prof. Dr. Uwe Beifuß</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>1301-220</b>	Kurspraktikum Chemie	6	Wahl	Strasdeit	D	1 Sem.	schriftlich mit TP	<b>1301-221</b> <b>1301-222</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in das Kurspraktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Uwe Beifuß, Prof. Dr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Praktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 3</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									Chemie ▪ Praktikum in Chemie	Henry Strasdeit ▪ Prof. Dr. Henry Strasdeit		
<b>2101-030</b>	Grundlagen der Botanik	1	Pflicht	Küppers	D	1 Sem.	schriftlich mit TP	<b>2101-033</b> <b>2101-031</b> <b>2101-032</b>	▪ Botanisch-mikroskopische Übungen ▪ Grundlagen der Botanik I ▪ Grundlagen der Botanik II	▪ N. N., Dr. Reiner Zimmermann ▪ Dr. rer. nat. Hans-Peter Stika ▪ Dr. Michael Pfiz	▪ Übung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 1 ▪ 1 ▪ 2
<b>3000-220</b>	Bachelorarbeit mit Präsentation	6	Pflicht	Dozenten der Fakultät A	D	3 Monate	Bachelorarbeit (2/3) und deren Präsentation (1/3) + Erfolgssche in für Präsentationstraining	<b>3000-222</b> <b>3000-221</b>	▪ Bachelor-Arbeit mit Präsentation ▪ Präsentationstechnik (vorher:4301-021)	▪ alle Dozenten der Fakultät A ▪ Prof. Dr. Volker Hoffmann	▪ Abschlussarbeit ▪ Vorlesung mit Übung und Seminar	▪ 0 ▪ 1
<b>3101-010</b>	Grundlagen der Bodenwissenschaften I	3	Pflicht	Stahr	D	1 Sem.	mündlich für B.Sc. AW und NawaRo / schriftlich für B.Sc. AB	<b>3101-013</b> <b>3101-012</b> <b>3101-011</b>	▪ Boden als Lebensraum / Grundlagen der Bodenbiologie ▪ Entstehung und Eigenschaften von Böden ▪ Entwicklung von Landschaften	▪ Prof. Dr. Ellen Kandler ▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Karl Stahr	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 1 ▪ 2 ▪ 1
<b>3101-020</b>	Grundlagen der Bodenwissenschaften II	4	Pflicht	Stahr	D	1 Sem.	schriftlich mit TP	<b>3101-023</b> <b>3101-022</b> <b>3101-021</b>	▪ Bodenkundliche Übungen ▪ Böden als funktionelle Bestandteile von Landschaften ▪ Böden als Pflanzenstandorte und Filterkörper	▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Thilo Streck	▪ Übung ▪ Geländepraktikum ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 1 ▪ 1

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
3101-210	Pedologie	5	Pflicht	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	3101-211 3101-212 3101-213	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bodensystematik und Klassifikation</li> <li>▪ Die Böden der Erde I (Tropen und Subtropen)</li> <li>▪ Exkursion zur Pedogenese</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PD Dr. Sabine Fiedler, Prof. Dr. Karl Stahr</li> <li>▪ PD Dr. Sabine Fiedler, Prof. Dr. Karl Stahr</li> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Exkursion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> </ul>
3101-220	Integriertes bodenwissenschaftliches Projekt	5	Pflicht	Stahr	D	1 Sem.	mündlich (70 %), Laborprotokolle (30%)	3101-221 3101-223 3101-222	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Exkursion zu Standorten Baden-Württembergs</li> <li>▪ Standortskundliche Interpretation bodenwissenschaftlicher Daten</li> <li>▪ Übungen zur bodenkundlichen Laboranalytik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr</li> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr</li> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Exkursion</li> <li>▪ Seminar mit Übung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> </ul>
3102-210	Bodenbiologie	5	Pflicht	Kandeler	D	1 Sem.	mündlich mit TP (Praktikum 30%)	3102-212 3102-211	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bodenbiologische Übungen</li> <li>▪ Einführung in die Bodenbiologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
3103-210	Boden- und Umweltphysik	5	Pflicht	Streck	D	1 Sem.	mündlich	3103-211 3103-213 3103-212	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Boden- und Umweltphysik</li> <li>▪ Einführung in die Computersimulationen boden- und umweltphysikalischer Prozesse</li> <li>▪ Übungen zur Boden- und Umweltphysik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Seminar</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> </ul>
3201-250	Einführung in GIS	5	Wahl	Schmieder	D	1 Sem.	schriftlich	3201-251 3201-252	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in GIS</li> <li>▪ GIS-Übungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ apl. Prof. Dr. Klaus Schmieder</li> <li>▪ apl. Prof. Dr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>



Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
										Klaus Schmieder		
<b>3301-010</b>	Grundlagen der Pflanzenwissenschaften II	4	Pflicht	Müller	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3301-013</b> <b>3301-012</b> <b>3301-011</b> <b>3301-014</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Pflanzenernährung</li> <li>▪ Einführung in die Pflanzenzüchtung</li> <li>▪ Einführung in die Phytomedizin</li> <li>▪ Einführung in die Sonderkulturen - Gemüsebau, Weinbau, Obstbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Torsten Müller</li> <li>▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger</li> <li>▪ PD Dr. Jan Hinrichs-Berger</li> <li>▪ Prof. Dr. Jens Wünsche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3301-210</b>	Standortgerechte Düngung und Düngungstechniken	6	Wahl	Müller	D	1 Sem.	mündlich (75%), Seminar mit Handout (25%)	<b>3301-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Standortgerechte Düngung und Düngungstechniken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Prof. Dr. Torsten Müller, Dr. Rudolf Schulz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Seminar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>
<b>3301-220</b>	Boden- und Umweltchemie	5	Pflicht	Müller	D	1 Sem.	mündlich (75%), Seminar mit Handout (25%)	<b>3301-222</b> <b>3301-221</b> <b>3301-223</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anthropogene Schadstoffe</li> <li>▪ Bodenchemie - Status und Prozesse</li> <li>▪ Seminar Boden und Umweltchemie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Herr Wolf-Anno Bischoff, Prof. Dr. Torsten Müller</li> <li>▪ PD Dr. rer. nat. Gunda Matschonat, Prof. Dr. Torsten Müller, Dr. Reiner Ruser</li> <li>▪ Prof. Dr. Torsten Müller, Dr. Reiner Ruser, Dr. Rudolf Schulz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Seminar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3302-210</b>	Pflanzenernährung	5	Pflicht	Ludewig	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3302-212</b> <b>3302-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der organischen und mineralischen Düngung</li> <li>▪ Mineralstoffwechse 1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Torsten Müller, Dr. Rudolf Schulz</li> <li>▪ Prof. Dr. Uwe Ludewig, PD Dr. Günther</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
										Neumann		
<b>3401-010</b>	Grundlagen der Pflanzenwissenschaften I	2	Pflicht	Claupein	D	1 Sem.	schriftliche Prüfung	<b>3401-012</b> <b>3401-011</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Graslandwissenschaften</li> <li>▪ Einführung in die Pflanzenbauwissenschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. Ulrich Thumm</li> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 3</li> </ul>
<b>3401-210</b>	Produktionsökologie	5	Pflicht	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	<b>3401-211</b> <b>3401-212</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anbauverfahren von Körner-, Wurzel- und Knollenfruchtarten</li> <li>▪ Übungen und Exkursionen zur Produktion und Verarbeitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein</li> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung mit Exkursion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3402-210</b>	Biometrie	4	Pflicht	Piepho	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3402-211</b> <b>3402-212</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Biometrie</li> <li>▪ Übungen zur Biometrie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho</li> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3403-070</b>	Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen	6	Wahl	Lewandowski	D	1 Sem.	mündlich	<b>3403-051</b> <b>3403-052</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ertragsphysiologie und Anbauverfahren von NawaRo-Pflanzen</li> <li>▪ Stoffeigenschaften und Nutzung von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Iris Lewandowski</li> <li>▪ Prof. Dr. Iris Lewandowski</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3404-210</b>	Graslandbewirtschaftung	6	Wahl	Thumm	D	1 Sem.	mündlich	<b>3404-212</b> <b>3404-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bestandesbeurteilung, Bestandeslenkung und Futterwert</li> <li>▪ Grundlagen der Graslandbewirtschaftung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PD Dr. Martin Elsässer</li> <li>▪ Dr. Ulrich Thumm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Exkursion</li> <li>▪ Vorlesung mit Übung und Exkursion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3405-210</b>	Grundlagen und	6	Wahl	Zikeli	D	1 Sem.	mündlich	<b>3405-212</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebswirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ N. N.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	Sozioökonomie des ökologischen Landbaus							3405-211 3405-213 3405-214	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ und Agrarpolitik (im ökologischen Landbau)</li> <li>▪ Geschichte und Grundlagen des Ökologischen Landbaus</li> <li>▪ Märkte und Marketing im Ökologischen Landbau</li> <li>▪ Übungen und Exkursionen zum Ökologischen Landbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. Sabine Zikeli</li> <li>▪ Prof. Dr. Tilman Becker</li> <li>▪ Dr. Sabine Zikeli</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mit Übung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> <li>▪ Geländepraktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> </ul>
3405-220	Pflanzenbau und Tierhaltung im Ökologischen Landbau	6	Wahl	Zikeli	D	1 Sem.	schriftliche Prüfung	3405-221 3405-222	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pflanzenbau im ökologischen Landbau</li> <li>▪ Tierhaltung im ökologischen Landbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein, Prof. Dr. Torsten Müller, Dr. Ulrich Thumm, Prof. Dr. Claus Zebitz, Dr. Sabine Zikeli</li> <li>▪ Dr. sc. agr. Eva Gallmann, Prof. Dr. Michael Grashorn, Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Prof. Dr. Markus Rodehutschord, apl. Prof. Dr. Hans Schenkel, Dr. Herbert Steingaß, Prof. Dr. Anne Valle Zárate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ringvorlesung</li> <li>▪ Ringvorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
<b>3501-210</b>	Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	5	Pflicht	Melchinger	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3501-212</b> <b>3501-211</b> <b>3501-213</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeine Pflanzenzüchtung</li> <li>▪ Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung</li> <li>▪ Saatgutkunde und -produktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger</li> <li>▪ Prof. Dr. Gerd Weber</li> <li>▪ M. Sc. Sebastian Bopper, Prof. Dr. Michael Kruse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3504-210</b>	Saatgutkunde	5	Wahl	Kruse	D	1 Sem.	mündlich	<b>3504-211</b> <b>3504-212</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Samenkunde und Ökologie</li> <li>▪ Übungen zur Saatgutkunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ M. Sc. Sebastian Bopper, Prof. Dr. Michael Kruse</li> <li>▪ M. Sc. Sebastian Bopper, Prof. Dr. Michael Kruse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3504-210</b>	Saatgutkunde	5	Wahl	Bopper	D	1 Sem.	mündlich	<b>3504-211</b> <b>3504-212</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Samenkunde und Ökologie</li> <li>▪ Übungen zur Saatgutkunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ M. Sc. Sebastian Bopper, Prof. Dr. Michael Kruse</li> <li>▪ M. Sc. Sebastian Bopper, Prof. Dr. Michael Kruse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3601-220</b>	Phytomedizinisches Praktikum	6	Wahl	Vögele	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3601-223</b> <b>3601-222</b> <b>3601-221</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übungen zur Entomologie</li> <li>▪ Übungen zur Herbologie</li> <li>▪ Übungen zur Mykologie, Virologie und Bakteriologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Claus Zebitz</li> <li>▪ Prof. Dr. Roland Gerhards</li> <li>▪ Prof. Dr. Ralf Vögele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3603-210</b>	Pflanzenschutz	5	Pflicht	Zebitz	D	1 Sem.	schriftlich mit TP	<b>3603-213</b> <b>3603-212</b> <b>3603-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen des Biologischen Pflanzenschutzes</li> <li>▪ Pflanzenschutzmittel</li> <li>▪ Verfahren des Pflanzenschutzes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Claus Zebitz</li> <li>▪ Prof. Dr. Claus Zebitz</li> <li>▪ Prof. Dr. Claus Zebitz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung mit Exkursion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3603-230</b>	Schadursachen und	6	Wahl	Zebitz	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3603-231</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schadursachen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Roland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	Schadwirkungen							<b>3603-232</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schadwirkungen</li> <li>▪ Systematik und Biologie von Schaderregern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gerhards, Ralf Vögele, Prof. Dr. Claus Zebitz</li> <li>▪ Prof. Dr. Roland Gerhards, Prof. Dr. Ralf Vögele, Prof. Dr. Claus Zebitz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> </ul>	2
<b>3701-210</b>	Weinbau	6	Wahl	Merkt	D	1 Sem.	mündlich	<b>3701-211</b> <b>3701-212</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Biologie der Rebe</li> <li>▪ Praktischer Weinbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. sc. agr. Nikolaus Merkt</li> <li>▪ Dr. sc. agr. Nikolaus Merkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung und Seminar</li> <li>▪ Vorlesung mit Exkursion</li> </ul>	2 2
<b>3702-210</b>	Produktionsphysiologie	5	Pflicht	Pfenning	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3702-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Produktionsphysiologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. sc. agr. Nikolaus Merkt, Dr. Judit Pfenning, Prof. Dr. Jens Wünsche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Seminar</li> </ul>	4
<b>3702-220</b>	Gemüsebau	6	Wahl	Pfenning	D	1 Sem.	mündlich	<b>3702-221</b> <b>3702-222</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Feldgemüsebau</li> <li>▪ Geschützter Anbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. Judit Pfenning</li> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. Judit Pfenning</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung mit Exkursion</li> </ul>	2 2
<b>3703-210</b>	Obstbau	6	Wahl	Wünsche	D	1 Sem.	mündlich	<b>3703-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Obstbau (mit Übungen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Jens Wünsche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung und Exkursion</li> </ul>	4
<b>3802-010</b>	Grundlagen der Agrarökologie	3	Pflicht	Sauerborn	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3802-011</b> <b>3802-012</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Agrarökologie</li> <li>▪ Einführung in die Umwelt- und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ M. Sc. Inga Häuser, apl. Prof. Dr. Konrad Martin, Prof. Dr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	2 2



Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									Ressourcenökonomie	Joachim Sauerborn ▪ Prof. Dr. Christian Lippert		
<b>3803-210</b>	Reaktionen und Anpassungen von Pflanzen unter Wasserstress	6	Wahl	Asch	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3803-211</b>	▪ Reaktionen und Anpassungen von Pflanzen unter Wasserstress	▪ Prof. Dr. Folkard Asch, Dr. Holger Brück	▪ Vorlesung	▪ 4
<b>4101-010</b>	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre	2	Pflicht	Lippert	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4101-013</b> <b>4101-012</b> <b>4101-011</b>	▪ Grundlagen der Landwirtschaftlichen Betriebslehre - Tutorencoaching ▪ Grundlagen der Landwirtschaftlichen Betriebslehre - Übung ▪ Grundlagen der Landwirtschaftlichen Betriebslehre - Vorlesung	▪ Prof. Dr. Christian Lippert ▪ Dipl.-Ing.sc. agr. Rainer Leibfried, Prof. Dr. Christian Lippert ▪ Prof. Dr. Christian Lippert	▪ Coaching ▪ Übung ▪ Vorlesung	▪ 0 ▪ 2 ▪ 2
<b>4101-210</b>	Betriebliche Planungsmethoden	5	Pflicht	Lippert	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4101-211</b>	▪ Betriebliche Planungsmethoden	▪ Prof. Dr. Christian Lippert	▪ Vorlesung mit Übung	▪ 4
<b>4102-210</b>	Ökonomik einer umweltgerechten Pflanzen- und Tierproduktion	5	Pflicht	Bahrs	D	1 Sem.	mündlich	<b>4102-211</b>	▪ Ökonomik einer umweltgerechten Pflanzen- und Tierproduktion	▪ Prof. Dr. Enno Bahrs	▪ Vorlesung	▪ 4
<b>4102-220</b>	Rechnungswesen und Betriebsanalyse	6	Wahl	Bahrs	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4102-222</b> <b>4102-221</b>	▪ Betriebsanalyse ▪ Rechnungswesen	▪ Prof. Dr. Enno Bahrs ▪ Prof. Dr. Enno Bahrs	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 2
<b>4102-230</b>	Führung landwirtschaftlicher Betriebe	5	Pflicht	Bahrs	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4102-232</b> <b>4102-231</b>	▪ Management in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I ▪ Rechnungswesen, Bewertung und Besteuerung	▪ Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Dipl.-Ing.sc. agr. Pamela Lavèn ▪ Prof. Dr. Enno Bahrs	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 1 ▪ 3

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
4103-210	Agrarinformatik	6	Wahl	Doluschitz	D	1 Sem.	schriftlich (Prüfungsvoraussetzung ist die Teilnahme an den online Vorlesungseinheiten)	4103-212 4103-211	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachrichtungsspezifische Agrarinformatik</li> <li>▪ Grundlagen der Agrarinformatik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Dipl.-Ing.sc. agr. Pamela Lavèn</li> <li>▪ Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Dipl.-Ing.sc. agr. Pamela Lavèn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ringvorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
4201-020	Grundlagen der Ökonomie	2	Pflicht	Grethe	D	1 Sem.	Schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)	4201-022 4201-021 4201-023	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Ökonomie - Makroökonomik</li> <li>▪ Grundlagen der Ökonomie - Mikroökonomik</li> <li>▪ Übungen zu Grundlagen der Ökonomie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Martina Brockmeier</li> <li>▪ Prof. Dr. Harald Grethe</li> <li>▪ Prof. Dr. Martina Brockmeier, Prof. Dr. Harald Grethe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
4201-210	Politikanalyse	6	Wahl	Grethe	D	1 Sem.	schriftlich	4201-212 4201-211	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Politik für den ländlichen Raum</li> <li>▪ Strukturpolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. Edda Thiele</li> <li>▪ Prof. Dr. Harald Grethe, Dr. Edda Thiele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> </ul>
4201-220	Landwirtschaft als Wirtschaftssektor	5	Wahl	Grethe	D	1 Sem.	schriftlich	4201-222 4201-221	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kooperationsformen</li> <li>▪ Sozial- und Agrarsozialpolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. Thomas Honold-Reichert</li> <li>▪ Dr. Edda Thiele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
4202-010	Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	3	Pflicht	Becker	D	1 Sem.	schriftliche Prüfung	4202-011 4202-012	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Agrarpolitik</li> <li>▪ Grundlagen der Marktlehre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Harald Grethe, Dr. Edda Thiele</li> <li>▪ Prof. Dr. Tilman Becker</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
4202-210	Organisation, Management und Marketing in der Ernährungswirtschaft	5	Pflicht	Becker	D	1 Sem.	schriftliche Prüfung (60%), Seminararbeit (40%)	4202-211	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisation, Management und Marketing in der Ernährungswirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Tilman Becker, Gudrun Mayer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Seminar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
4301-010	Grundlagen der Sozialwissenschaften des Landbaus	1	Pflicht	Hoffmann	D	1 Sem.	schriftlich	4301-012 4301-011	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Agrarsoziologie und der Entwicklungssoziologie</li> <li>▪ Grundlagen des Verhaltens und der Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Volker Hoffmann</li> <li>▪ Prof. Dr. Volker Hoffmann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
4301-210	Bildungs- und Projektarbeit	6	Wahl	Hoffmann	D	3,5 Wochen (B07)	schriftlich	4301-212 4301-211	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berufs- und Arbeitspädagogik</li> <li>▪ Teilnehmerorientierte Projekt- und Bildungsarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. Maria Gerster-Bentaya, Prof. Dr. Volker Hoffmann</li> <li>▪ Dr. Maria Gerster-Bentaya, Prof. Dr. Volker Hoffmann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> <li>▪ Seminar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
4301-220	Fachkommunikation	6	Wahl	Hoffmann	D	3,5 Wochen (B06)	schriftlich	4301-221	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachkommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Volker Hoffmann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>
4301-230	Beratungslehre	6	Wahl	Hoffmann	D	3,5 Wochen (B09)	Mündliche Prüfung	4301-231	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beratungslehre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Volker Hoffmann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>
4301-240	Empirische Sozialforschung	5	Pflicht	Hoffmann	D	1 Sem.	schriftlich	4301-242 4301-241	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methoden empirischer Sozialforschung</li> <li>▪ Statistische Methoden in der empirischen Sozialforschung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Volker Hoffmann</li> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
4401-010	Grundlagen der Agrartechnik I	3	Pflicht	Böttinger	D	1 Sem.	computergestützte schriftliche Prüfung	4401-011 4401-012	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Landtechnik</li> <li>▪ Verfahrenstechnik in der Pflanzenproduktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Stefan Böttinger</li> <li>▪ Prof. Dr. Karlheinz Köller, Daniela Stoffel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
4401-210	Entwicklung und Konstruktion von	5	Pflicht	Böttinger	D	1 Sem.	schriftlich (2/3),	4401-211	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung und Konstruktion von</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Stefan Böttinger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	Landmaschinen						Referat (1/3)		Landmaschinen			
<b>4402-010</b>	Grundlagen der Agrartechnik II	4	Pflicht	Jungbluth	D	1 Sem.	schriftlich (computergestützt)	<b>4402-013</b> <b>4402-011</b> <b>4402-012</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Arbeitswissenschaften</li> <li>▪ Verfahrenstechnik für Sonderkulturen</li> <li>▪ Verfahrenstechnik in der Nutztierhaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PD Dr. Matthias Schick</li> <li>▪ Prof. Dr. Karlheinz Köller</li> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Jungbluth</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>4402-210</b>	Planung von Nutztierhaltungssystemen	5	Pflicht	Krause	D	3,5 Wochen (nach B05)	schriftlich (70%, Projektbericht), mündlich (30%, Präsentationen an der Gruppenarbeit)	<b>4402-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Planung von Nutztierhaltungssystemen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. sc. agr. Eva Gallmann, Dr. Monika Krause</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung und Seminar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>
<b>4403-030</b>	Ressourcenschutz und Ernährungssicherung	2	Pflicht	Müller	D	1 Sem.	schriftliche Prüfung (computergestützt)	<b>4403-034</b> <b>4403-031</b> <b>4403-032</b> <b>4403-033</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Agrartechnik</li> <li>▪ Ökonomie und Sozialwissenschaften</li> <li>▪ Pflanzenproduktion und Agrarökologie</li> <li>▪ Tierproduktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Joachim Müller</li> <li>▪ Prof. Dr. Martina Brockmeier</li> <li>▪ Prof. Dr. Folkard Asch, Prof. Dr. Georg Cadisch, M. Sc. Inga Häuser, Prof. Dr. Joachim Sauerborn</li> <li>▪ Prof. Dr. Anne Valle Zárate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>4403-210</b>	Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie	5	Pflicht	Müller	D	1 Sem.	mündlich (50 %), computergestützt mit	<b>4403-211</b> <b>4403-213</b> <b>4403-214</b> <b>4403-212</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsmethoden in der Wissenschaft</li> <li>▪ Kommunikation</li> <li>▪ Marketing in der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Joachim Müller</li> <li>▪ Dr.-Ing. Rainer Carius</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
							ILIAS (50 %)		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Agrartechnik</li> <li>▪ Projektmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. Rolf Meuther</li> <li>▪ Prof. Dr. Stefan Böttinger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> </ul>	
<b>4404-210</b>	Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	5	Pflicht	Köller	D	1 Sem.	mündlich (75%), Hausarbeit (25%)	<b>4404-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Technikbewertung in der Pflanzenproduktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Karlheinz Köller, Daniela Stoffel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Seminar, Übung und Exkursion</li> </ul>	4
<b>4404-240</b>	Technikbewertung in Sonderkulturen	5	Pflicht	Köller	D	1 Sem.	mündlich (50 %), schriftlich (50 %)	<b>4404-241</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Technikbewertung in Sonderkulturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Karlheinz Köller, Dr. sc. agr. Jörg Morhard</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Seminar und Exkursion</li> </ul>	4
<b>4501-010</b>	Grundlagen der Tierwissenschaften II	4	Pflicht	Rodehutsco rd	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4501-012</b> <b>4501-011</b> <b>4501-013</b> <b>4501-014</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Futtermittelkunde</li> <li>▪ Einführung in die Tierernährung</li> <li>▪ Einführung in die Umwelt- und Tierhygiene</li> <li>▪ Extensive und ökologische Tierhaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Rainer Mosenthin</li> <li>▪ Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd</li> <li>▪ Prof. Dr. Ludwig Hölzle</li> <li>▪ Prof. Dr. Werner Bessei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	1 1 1 1
<b>4501-210</b>	Tierernährung	5	Pflicht	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen (B03)	mündlich	<b>4501-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ernährung und Leistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> </ul>	4
<b>4501-220</b>	Nutztiersystemmanagement - Rind	6	Wahl	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen (B08)	schriftlich (70 %), Referat (30 %)	<b>4501-221</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutztiersystemmanagement - Rind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Seminar</li> </ul>	4
<b>4502-210</b>	Angewandte Futtermittelkunde	6	Wahl	Mosenthin	D	3,5 Wochen (B06)	schriftlich	<b>4502-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stoffkunde einschließlich Schadstoffe und Qualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Rainer Mosenthin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Exkursion</li> </ul>	4



Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
<b>4601-010</b>	Grundlagen der Zoologie, Anatomie und Physiologie der Nutztiere	1	Pflicht	Amselgruber	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4601-011</b> <b>4601-012</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Zoologie sowie Anatomie und Physiologie der Nutztiere</li> <li>▪ Grundlagen der Zoologie sowie Anatomie und Physiologie der Nutztiere</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Werner Amselgruber</li> <li>▪ Prof. Dr. Martin Blum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>4601-210</b>	Spezielle Anatomie und Physiologie	5	Pflicht	Amselgruber	D	3,5 Wochen (B01)	schriftlich (multiple choice)	<b>4601-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spezielle Anatomie und Physiologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Werner Amselgruber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>
<b>4601-220</b>	Tierschutz in Versuchs- und Nutztierhaltung	6	Wahl	Amselgruber	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4601-221</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tierschutz in Versuchs- und Nutztierhaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Werner Amselgruber, Prof. Dr. Werner Bessei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>
<b>4602-210</b>	Umwelt- und Tierhygiene	5	Pflicht	Hölzle	D	3,5 Wochen (B02)	schriftlich	<b>4602-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeine Umwelt- und Tierhygiene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Ludwig Hölzle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Exkursion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>
<b>4602-220</b>	Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	6	Wahl	Hölzle	D	3,5 Wochen (B09)	schriftlich mit Teilprüfung	<b>4602-222</b> <b>4602-221</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle, Übung</li> <li>▪ Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle, Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Ludwig Hölzle</li> <li>▪ Prof. Dr. Ludwig Hölzle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>4701-010</b>	Grundlagen der Tierwissenschaften I	3	Pflicht	Stefanski	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4701-013</b> <b>4701-011</b> <b>4701-012</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Kleintierzucht und Ethologie</li> <li>▪ Einführung in die Tierhaltung</li> <li>▪ Einführung in die Tierzüchtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Werner Bessei</li> <li>▪ Prof. Dr. Volker Stefanski, PD Dr. Ulrike Weiler</li> <li>▪ Prof. Dr. Jörn Bennewitz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>4701-220</b>	Nutztiersystemmanag	6	Wahl	Stefanski	D	3,5	schriftlich	<b>4701-221</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutztiersystemman</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PD Dr. Ulrike</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	ement - Schwein					Wochen (B07)	(70 %), Referat (30 %)		agement - Schwein	Weiler	mit Seminar	
<b>4701-260</b>	Biologische Grundlagen der Tierhaltung	5	Pflicht	Stefanski	D	3,5 Wochen (B05)	schriftlich	<b>4701-261</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Biologische Grundlagen der Tierhaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Volker Stefanski, PD Dr. Ulrike Weiler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung und Seminar</li> </ul>	4
<b>4702-230</b>	Elemente der Tierzucht (vorher:4702-210)	5	Pflicht	Bennewitz	D	3,5 Wochen (B04)	schriftlich	<b>4702-231</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Elemente der Tierzucht (vorher:4702-211)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Jörn Bennewitz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	4
<b>4703-210</b>	Nutziersystemmanagement - Kleintierhaltung	6	Wahl	Bessei	D	3,5 Wochen (B09)	schriftlich	<b>4703-211</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutztiersystemmanagement - Kleintierhaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Werner Bessei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Seminar und Exkursion</li> </ul>	4
<b>5210-210</b>	Grundlagenmodul Geschichte	6	Wahl	Kollmer von Oheimb-Loup	D	1 Sem.	Klausur	<b>5210-211</b> <b>5210-212</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Agrargeschichte der vorindustriellen Zeit</li> <li>▪ Wirtschaftsgeschichte der frühen Neuzeit bis zur Industrialisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ph. D. Sibylle Lehmann</li> <li>▪ Prof. Dr. Gert Kollmer von Oheimb-Loup</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	2 2

# Notensystem

	Neues Notensystem			Vorheriges Diplom-Notensystem	
	<i>grades</i>		<i>grade-points</i>	Note	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
		A-	3,7	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	3,3	1,7	gut
		B	3,0	2,0	
		B-	2,7	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,3	2,7	befriedigend
		C	2,0	3,0	
		C-	1,7	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	1,3	3,7	ausreichend
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

## Kredit- und Leistungspunktesystem

1. Gewichtung der Studienleistungen gemäß dem damit verbundenen Arbeitsaufwand  
→ *credits* (Anrechnungspunkte)
2. Benotung der Studienleistungen  
→ *grade points* (Notenpunkte)
3. Jede Studienleistung (Modul) geht entsprechend seiner Gewichtung und Benotung in die Endnote ein  
→ *credit points* (Leistungspunkte)

Zur Ermittlung der *credit-points* werden die *credits* mit den jeweiligen *grade-points* multipliziert:

$$\text{credits} * \text{grade-points} = \text{credit-points}$$

Zur Gesamtbewertung wird der *grade point average* (*GPA*) ermittelt. Der *grade point average* wird aus dem Durchschnitt der in den Prüfungen der Module erzielten *grade points* gebildet:

$$\sum \text{der credit-points} / \sum \text{der credits} = \text{GPA}$$

Die Module werden mit einem Faktor gewichtet. Für Module des Grundstudiums beträgt der Gewichtungsfaktor „1,0“ und für Module des Vertiefungsstudiums und die Bachelor-Thesis „2,0“. Die Summe aller so gewichteten *credit points* wird durch die Summe der Produkte der *credits* und Gewichtungsfaktoren aller Module und der Bachelor-Thesis dividiert. Module mit unbenoteten Modulprüfungen bleiben bei der Gesamtbewertung unberücksichtigt. Bei der Bildung des *grade point average* wird auf die erste Stelle hinter dem Komma mathematisch gerundet.

Der *total grade* lautet bei einem *grade point average*

zwischen 4,0 und 3,5 = very good

zwischen 3,4 und 2,5 = good

zwischen 2,4 und 1,5 = medium

zwischen 1,4 und 1,0 = pass

Etwaige zusätzlich geprüfte Module gehen nicht in die Berechnung des *total grade* ein.

## TABELLE ZUR UMRECHUNG DER ABSCHLUSSNOTEN

	Neues Notensystem		Altes Notensystem		
	<i>grades</i>	<i>grade-points</i>	Note		
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
			3,9	1,1	
			3,8	1,2	
		A-	3,7	1,3	
			3,6	1,4	
			3,5	1,5	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>		3,4	1,6	gut
		B+	3,3	1,7	
			3,2	1,8	
			3,1	1,9	
		B	3,0	2,0	
			2,9	2,1	
			2,8	2,2	
		B-	2,7	2,3	
			2,6	2,4	
			<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>		2,4	2,6	befriedigend
		C +	2,3	2,7	
			2,2	2,8	
			2,1	2,9	
		C	2,0	3,0	
			1,9	3,1	
			1,8	3,2	
		C-	1,7	3,3	
			1,6	3,4	
			1,5	3,5	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>		1,4	3,6	ausreichend
		D+	1,3	3,7	
			1,2	3,8	
			1,1	3,9	
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

## Blockzeiten im Studienjahr 2011/2012

	<b>Block</b>	<b>Zeitraum</b>
<b>Wintersemester</b>	1	17.10. – 09.11.2011
	2	10.11. – 02.12.2011
	3	05.12. – 11.01.2012
	4	12.01. – 03.02.2012
	5	06.02. – 28.02.2012
<b>Sommersemester</b>	6	02.04. – 26.04.2012
	7	27.04. – 23.05.2012
	8	24.05. – 25.06.2012
	9	26.06. – 19.07.2012
	10	20.07. – 13.08.2012

Die geblockten Module finden in der Regel in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Ort: siehe Vorlesungsverzeichnis und Aushänge in den betreffenden Instituten.

## Blockplan

Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät (siehe folgende Seiten) ist auch als Einzelblatt am Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften erhältlich!

# Blockplan für das Wintersemester 2011/12 - Blocked Modules Winter Semester 2011/12 Stand: 02.09.2011

● = Pflicht/Compulsory    ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective    ⊗ = Profil/Profile    ○ = Wahl/Elective    VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	17.10. - 09.11.2011	10.11. - 02.12.2011	05.12. – 22.12.11 9.01. – 11.01.2012	12.01. - 03.02.2012	06.02. - 28.02.2012	
<b>B. Sc. Agrarbiologie</b>	⊗ 4601-210 (Amselgru.) Spez. Anatom. u. Phys. ⊗ 3202-250 (Fangmeier) Umweltanalytik	○ 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	⊗ 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	⊗ 4702-210 (Bennewitz) Elem. d. Tierzucht	⊗ 4701-210 (Stefanski) Biol. Grundl. Tierhaltung ⊗ 4402-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
<b>B. Sc. Agrarwissenschaften</b>	● 4601-210 (Amselgru.) Spezielle Anatomie und Physiologie	● 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	● 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	● 4702-210 (Bennewitz) Elemente der Tierzucht	● 4701-210 (Stefanski) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	● 4402-210 (Jungbluth) Planung von Nutztier- haltungssyst. (nach B5) ◐ 7901-210 (Kammesh.) Forstressourcen und Management (nach B5)
<b>B. Sc. NawaRo</b>						◐ 7901-210 (Kammesh.)
<b>M. Sc. Agrarwissenschaften</b> ↗ - Tierwissensch. → ↘	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch ◐ 4502-420 (Mosenthin) Futtermanagement- Technologie Konserv. ...	● 4402-470 (Jungbluth) Tierhaltung und Tierhal- tungstechnik	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden ◐ 4702-500 (Bennewitz) Molekulare und statistische Genomik in..	● 4502-410 (Mosenthin) Futterwertbeurteilung, FM-mikrobiologie und .. ◐ / ○ 4405-410 (Grimm) Grundlagen Milcherzeugung	● 4702-490 (Bennewitz) Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in ...	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM (März) ◐ 4602-430 + ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene
- andere FR →		◐ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch	◐ 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie ○ 3501-460 (Melchinger) Planning of Breeding Programmes		◐ 3301-460 (nach B5) (Müller, T.) Übungen zur Pflanzenernährung
<b>M. Sc. Agrarbiologie</b> - Nutztierbiologie	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch	● 4501-470 (Rodehuts- cord) Tracerbasierte Me- thoden i. d. Tierernährung ◐ 4701-510 (Stefanski) Tier-Umwelt- Interaktionen	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden	● 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	◐ 4501-480 (Schenkel) Stoffflüsse im System Tier-Umwelt	○ 4702-470 (Bennewitz) Molekular- u. zellgen. Prakt. bei Tieren ● 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM(März)
- Agrarbiotechnolog.	◐ 4602-480 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene für Agrarbiotechnologen			● 3302-470 (Ludewig) Physiologie und Biochemie	● 4402-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	◐ 4602-430 + ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene
<b>M. Sc. Agribusiness</b>	◐ 4901-420 (Zeller) Poverty a. Development .		◐ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	◐ 4405-410 (Grimm) Grundl. Milcherzeugung	VB◐ 4701-210 (Stefans.) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	
<b>M. Sc. AgEcon</b>	● 4904-460 (Berger) Farm System Modelling	● 4902-410 (Brockmeier) Applied Econometrics	◐ 4903-480 (Birner) Governance, Institut. and Organisat. Development	◐ 4301-410 (Hoffmann) Knowledge and Innovation Management	◐ 4201-420 (Grethe) Advanced Policy Analysis Modelling	

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	17.10. - 09.11.2011	10.11. - 02.12.2011	05.12. – 22.12.11 9.01. – 11.01.2012	12.01. - 03.02.2012	06.02. - 28.02.2012	
	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies		◄ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
M. Sc. AgriTropics	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-530 (Müller, J.) Natural Resource (Water and Soil) Management ..	● 3801-420 (Cadisch) Crop Production Systems	● 4801-450 (Valle Zárate) Livestock Production Systems ...	
	○ 4301-430 (Hoffmann) Rural Communication and Extension	○ 4904-450 (Berger) Farm and Project Evaluation	○ 4901-470 (Zeller) Quantitative Methods in Economics	○ 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	○ 3405-410 (Zikeli) Organic Farming in the Tropics and Subtropics	
	○ 3101-410 (Stahr) Tropical Soils and Land Evaluation	○ 4802-410 (Focken) In- tensive Aquacult. Systems ◊ 3803-440 (Asch) Signa- ling in Plants under Stress (in 12/13!)	○ 4801-430 (Valle Zárate) Livestock Breeding Programmes ... ◊ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	○ 3501-440 (Melchinger) Plant Breeding and Seed Science in the T+S	○ 4802-420 (N.N.) Phys. and Ecol. Aspects of Animal Nutrition T+S	
				○ 4903-490 (Birner) Social Dimensions of Agricultural Development	○ 4903-510 (Birner) Agriculture and Food Se- curity in Fragile Systems	
M. Sc. Crop Sciences		◄ 3803-440 (Asch) Signalling in Plants under Stress (in 12/13!)		● 3501-460 (Melchinger) Planning. of Breeding Programmes		● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
M. Sc. EnviroFood	VB● 4402-440 (Jung- bluth) Agricultural Production and Residues	● 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...	● 3004-410 (Trempe) Inland Water Ecosystems	
	VB● 1503-410 (Kohlus) Food Technology and Residues	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	◄ 4403-530 (Müller, J.) Natural Resource (Water and Soil) Management .. ◊ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues	● 3003-410 (Schöne) Food Safety and Quality Chains (February 7-17, 6 hours per day)	● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
	● 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control					
M. Sc. EnvEuro (first year and elective modules of second year)	○ 4402-440 (Jungbluth) Agricultural Production and Residues	○ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 3004-410 (Trempe) Inland Water Ecosystems	
	○ 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control	○ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	○ 4403-530 (Müller, J.) Natural Resource (Water and Soil) Management ..	○ 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...		
	○ 4904-460 (Berger) Farm System Modelling			● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues		
	○ 4901-420 (Zeller) Po- verty and Dev. Strategies			● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
	○ 3101-410 (Stahr) Trop. Soil and Land Evaluation					

Bitte melden Sie sich 3 Wochen vor Blockbeginn im betreffenden Institut an. / Please register 3 weeks before the respective block at the responsible institute.



# Blockplan für das Sommersemester 2012 - Blocked Modules Summer Semester 2012

Stand: 02.03.2012

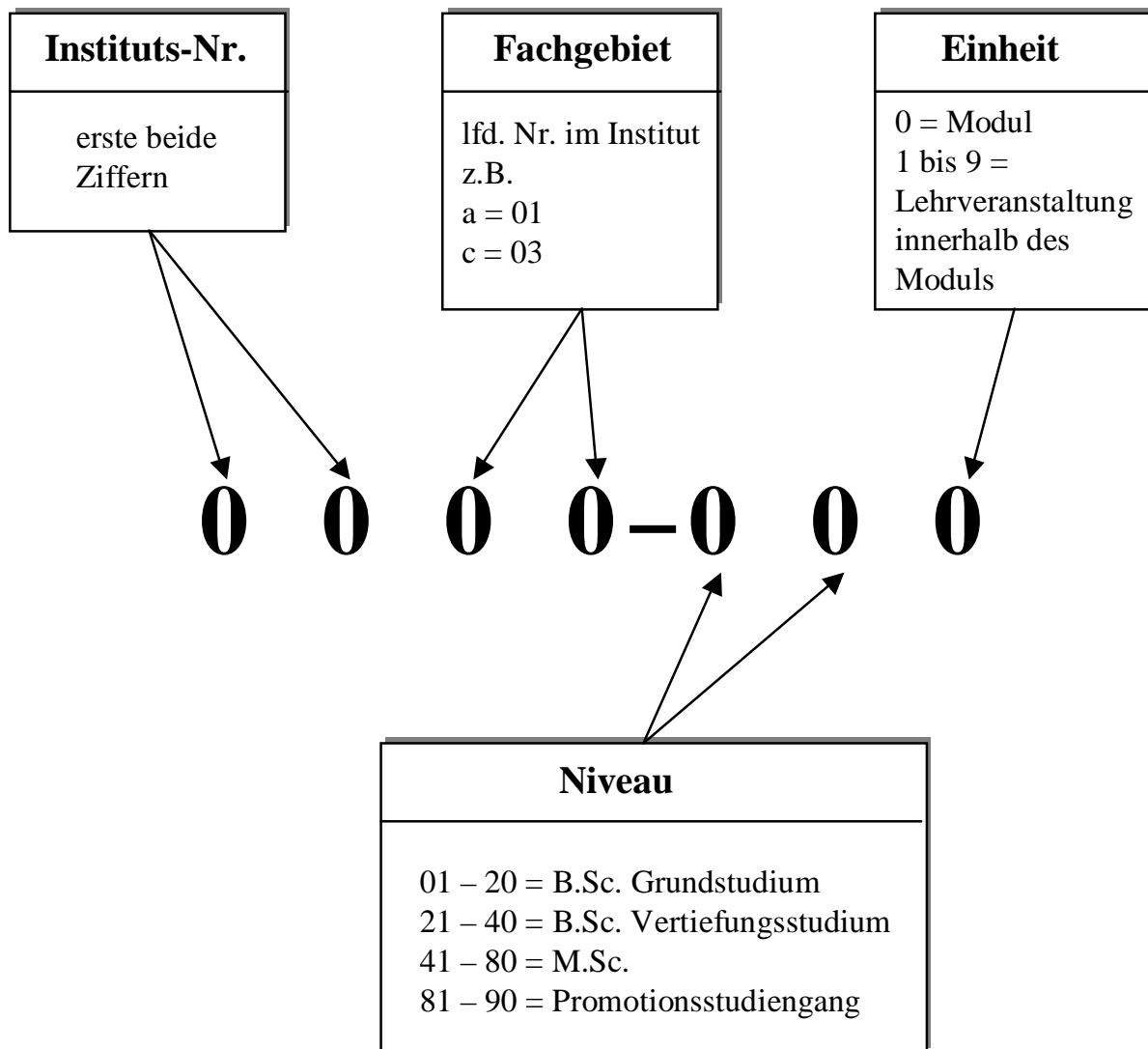
● = Pflicht/Compulsory   ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective   ⊗ = Profil/Profile   ○ = Wahl/Elective   VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement	
Studiengang / Study Course	02.04. - 26.04.2012	27.04. - 23.05.2012	24.05. - 25.06.2012	26.06. - 19.07.2012	20.07. - 13.08.2012		
<b>B. Sc. Agrarbiologie</b>	⊗ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde			⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle			
<b>B. Sc. Agrarwissen- schaften</b>	◐ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde	◐ 4701-220 (Stefanski) Nutztiersystem- management - Schwein	◐ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	◐ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung			
	◐ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation	◐ 4301-210 (Hoffmann) Bildungs- und Projektarbeit		◐ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ◐ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre			
<b>B. Sc. NawaRo</b>	⊗ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation			⊗ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre			
<b>M. Sc. Agrarwissen- schaften  - Tierwissensch. u.a. FR</b>	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ...	● 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte	◐ 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	◐ 4602-430 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Proj.arb. ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Lab.arb. ◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestell. der Umwelt- und Tierhygiene (Lab.- oder Projektarbeit)	
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Sp. Ernähr. Wiederkäuer		◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	○ 4703-430 (Bessei) Hippologie			
	◐ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen	○ 4601-420 (Amselgr.) Seminar zu klinischen Fallstudien .....			
	● 3602-480 (Gerhards) Int. Pflanzensch. m. Übungen ◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS		◐ 4405-430 (Grimm) Methoden des Precision Livestock Farming			
<b>M. Sc. Agrarbiologie  - Nutztierbiologie</b>	● 4702-520 (Bennewitz) Molekulargen. und biotechn. Meth. i. d. Nutztierwiss. (ungeblockt)						
<b>M. Sc. Agrarbiologie  -Landschaftsökologie</b>	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene (B10!)	
	◐ 4701-500 (Stefanski) Forschungsmethoden der Neuroendokrinologie und Immunologie	● 3201-510 (N.N./ Schmieder) Vegetation Mitteleuropas II teilgeblockt! (im Gelände)	● 3201-520 (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände.)				
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms		◐ 3101-460 (Stahr) Bo- den- und Vegetationskar- tierung /Mapping Course: Soils and Vegetation	○ 3201-540 (Dieterich) Greek Summer School – Conservation Biology (in Greece)			
			◐ 3802-420 Biodiversity...				
<b>M. Sc. Agribusiness</b>		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions		◐ 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte			

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	02.04. - 26.04.2012	27.04. - 23.05.2012	24.05. - 25.06.2012	26.06. - 19.07.2012	20.07. - 13.08.2012	
				◄ <del>4902-420</del> (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade		
M. Sc. AgEcon		● 4101-410 (Lippert) Environmental and Resource Economics	● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	◄ 4903-500 (Birner) Policy Processes in Agriculture and Natural Resource Management	○ 4902-430 (Brockmeier) Food and Nutrition Security	
M. Sc. AgriTropics	● 3803-470 (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training (AgriTropics only!)	○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions	○ 4201-410 (Grethe) Agri- cultural and Food Policy ○ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod.	◄ <del>4902-420</del> (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade ○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas	○ 4902-430 (Brockmeier) Food and Nutrition Security ○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S	
	○ 4802-430 (Focken) Integration of Aquacult. in Agric. Farm. Systems	○ 4801-410 (Valle Zárate) Genetic Resources and Animal Husbandry Systems	○ 4801-420 (Valle Zárate) Promotion of Livestock ...	◄ <del>4802-430</del> (Focken) Integration of Aquacult. in Agric. Farm. Systems (B6!)	○ 4602-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S	
	○ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		◄ 3602-460 (Gerhards) Information Technologies and Expert Systems ..		○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control	
M. Sc. EnviroFood	◄ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◄ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ◄ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project ◄ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. EnvEuro (first year)	◄ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project ◄ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. OrganicFood				● 4801-480 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products	● <del>4801-480</del> (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products	
M. Sc. Saiwam (Hohenheim)	● 4802-430 (Focken) Integration of Aquaculture in Agric. Farming Systems	● 3103-450 (Streck) Spa- tial Data Analys. with GIS ● 4901-430 (Zeller) Ru- ral Dev. Policy and Instit.	○ 3101-460 (Stahr) Mapping Course ...		◄ 4903-470 (Birner) Qualitative Research Methods in Rural Development Studies	● 3101-520 (Stahr) Inter- disciplinary Study Project, unblocked!

Bitte melden Sie sich 3 Wochen vor Blockbeginn im betreffenden Institut an. / Please register 3 weeks before the respective block at the responsible institute.

# Erklärung des Modulcodes



# Vorlesungszeiten

<b>WS 11/12</b>	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>Beginn <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(41. KW) Montag, 10.10.2011	
	<b>Fak. A</b>	<b>Beginn Block 1:</b>	(42. KW) Montag, 17.10.2011	
	<b>Fak. A+N</b>	<b>2. Sem.hälfte</b>	beginnt mit KW 48	
		<b>Ende <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(5. KW) Samstag, 04.02.2012	
	<b>Fak. A</b>	<b>Ende Block 5:</b>	(9. KW) Dienstag, 28.02.2012	
	<b>Fak. W</b>	<b>Beginn:</b>	Montag, 10.10.2011	
		<b>Ende:</b>	Samstag, 11.02.2012	
<b>SS 12</b>	<b>Fak. A</b>	<b>Beginn Block B6</b>	(14. KW) Montag, 02.04.2012	
	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>Beginn <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(15. KW) Dienstag, 10.04.2012	
		<b>Ende <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(29. KW) Samstag, 21.07.2012	
	<b>Fak. A</b>	<b>Ende Block B10</b>	(33. KW) Montag, 13.08.2012	

**Vorlesungsfrei:** Allerheiligen: 01.11.2011, Weihnachtsferien: 19.12.2011 – 07.01.2012 (Blöcke: 23.12.11 – 07.01.12), Osterfeiertage: 06. – 09.04.2012, Tag der Arbeit: 01.05.2012, Christi Himmelfahrt: 17.05.2012, Pfingstferien: 29.05.2012 – 02.06.2012 (außer Exkursionen), Fronleichnam: 07.06.2012.  
Der “Dies Academicus” (8. Juli 2012) ist außerdem vorlesungsfrei!

## Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2011/12

**Anmeldefrist für Prüfungen:** entsprechend dem Aushang am Prüfungsamt

**B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1:** KW 6 bis 8

**B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2:** KW 12 bis 14

## Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2012

**Anmeldefrist für Prüfungen:** entsprechend dem Aushang am Prüfungsamt

**B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1:** KW 30 bis 32

**B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2:** KW 39 bis 41

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Das Formular für die Anmeldungen zu den Prüfungen ist im SIZ erhältlich.